

**Niederschrift über die 24. Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Tangstedt
am Dienstag, dem 14. Nov. 2006, im Sitzungszimmer des Rathauses. Bu/-**

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.40 Uhr

(Gesetzl.) Mitgliederzahl:
4 Gemeindevertreter
3 wählbare Bürger

Anwesend waren:

a) stimmberechtigt:

GV Reinhard Mendel
als Vorsitzender
GV Frank Ahlers
GV Claas Hansen
GV Birgit Kattein
bM Susanne Borchert, stellvtr. Mitglied
bM Petra John
bM Oliver Postel

b) nicht stimmberechtigt:

BM Thomas Schreitmüller
GV Uwe Koops
GV Walter Langenohl
GV Dr. Hans-D. Taube
GV Eckhard Harder
GV Immo Fork
bM Holger Ciewitz

Protokollführer: VA Hans-Werner Buhmann

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 03.11.2006 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Sitzung ist öffentlich. Einwände gegen die Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben. GV Birgit Kattein schlägt vor, den TOP 2 (Straßenausbaubeitragssatzung) von der Tagesordnung abzusetzen, da die Vorlage zu spät verteilt wurde und die Fraktionen keine Möglichkeiten zur Vorberatung hatten. Ohne Beschluss wird dem Vorschlag zugestimmt. Zur weiteren Beratung dieser Angelegenheit wird sich darauf verständigt, am Montag, dem 27.11.06 eine weitere Sitzung des Finanzausschusses stattfinden zu lassen.

Die Niederschrift über die 23. Sitzung vom 19.09.06 wird genehmigt.

Beschluss: einstimmig

Mitteilung des Bürgermeisters:

1. Der Finanzausschuss des Kreises hat in seiner letzten Sitzung den Beschluss gefasst, dem Kreistag eine Erhöhung der Kreisumlage ab 2007 auf 37,25 % zu empfehlen.
2. Der wB Oliver Postel hat mitgeteilt, dass er mit Wirkung ab 10.12.2006 als Mitglied des Finanzausschusses zurücktritt, da er aus Tangstedt wegzieht.
3. Im Rahmen der Beratungen über die Verwaltungsstrukturreform wurde entschieden, die Einführung der Doppik im Bereich des Amtes Itzstedt nicht vor 2010 einzuführen.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2007
3. Investitions- und Finanzplan 2006 - 2010

Zu TOP 1 – Einwohnerfragestunde

Zu Beginn des öffentlichen Sitzungsteiles wird eine Einwohnerfragestunde durchgeführt; es ergibt sich eine Frage zum Entwurf der Straßenausbaubeitragssatzung. Bei dem Entwurf hat sich die Verwaltung an dem Satzungsmuster des Gemeindetages und an der Satzung des Gemeinde Sülfeld aus dem Amt Itzstedt orientiert. Die Sülfelder Satzung wurde in einem Verfahren vor dem VG Schleswig nicht beanstandet.

Zu TOP 2 – Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2007

Vom Vorsitzenden und von der Verwaltung werden die wesentlichen Grundzüge des vorliegenden Haushaltsentwurfes für das Jahr 2007 erläutert. Fragen der Ausschussmitglieder werden von der Verwaltung beantwortet.

GV Birgit Kattein fordert im Namen der CDU-Fraktion die Verwaltung auf, zu den verschiedenen Haushaltsansätzen mit Post- und Fernmeldegebühren Alternativangebote einzuholen.

Die Fraktion wird im Laufe der weiteren Beratung Anträge stellen, alle Ansätze für Bürobedarf um 15 % zu kürzen.

Zu dem vorliegenden Entwurf des Verwaltungshaushaltes werden während der Beratung folgende Anträge gestellt:

CDU-Fraktion: Hhst. 0000.59000, Reduzierung des Ansatzes von 400,-- € auf 300,-- €.

Beschluss: einstimmig

CDU-Fraktion: Hhst. 0000.59300, Reduzierung des Ansatzes von 600,-- € auf 200,-- €.

Beschluss: 4 Stimmen dafür, 3 Gegenstimmen

Bürgermeister: Hhst. 0000.66000, Reduzierung des Ansatzes von 1.500,-- € auf 100,-- €.

Beschluss: keine Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen, 5 Stimmenthaltungen (Antrag ist abgelehnt)

Vorsitzender: Hhst. 0000.66000, Reduzierung des Ansatzes von 1.500,-- € auf 200,-- €.

Beschluss: 6 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltungen

GV Immo Fork: Hhst. 0000.77000, Reduzierung des Ansatzes von 500,-- € auf 100,-- €.

Beschluss: einstimmig

Verwaltung: Hhst. 0200.56200, Erhöhung des Ansatzes von 5.000,-- € auf 10.000,-- €.

Beschluss: 3 Stimmen dafür, 4 Gegenstimmen (Antrag ist abgelehnt)

CDU-Fraktion: Hhst. 0200.56200, Erhöhung des Ansatzes von 5.000,-- € auf 7.500,-- €.

Beschluss: 6 Stimmen dafür, 1 Gegenstimmen

Zur Veranschlagung des Ansatzes bei der Hhst. 0200.65300 (Bekanntmachungskosten) verweist die Verwaltung auf die Entscheidung des Hauptausschusses vom 03.05.2006. Sollten hier Veränderungen gewünscht werden, möge der HA sich erneut mit der Angelegenheit befassen.

CDU-Fraktion: Hhst. 0200.65000, Reduzierung des Ansatzes von 26.000,-- € auf 22.100,-- €.

Beschluss: 4 Stimmen dafür, 3 Gegenstimmen

Vorsitzender: Hhst. 2110.56200, Erhöhung des Ansatzes von 4.500,-- € auf 5.500,-- €.

Beschluss: 3 Stimmen dafür, 4 Gegenstimmen (Antrag ist abgelehnt)

Vorsitzender: Hhst. 2110.58000, Erhöhung des Ansatzes von 4.500,-- € auf 5.500,-- €.

Beschluss: 3 Stimmen dafür, 4 Gegenstimmen (Antrag ist abgelehnt)

CDU-Fraktion: Hhst. 3500.65000, Reduzierung des Ansatzes von 6.000,-- € auf 5.100,-- €.

Beschluss: 4 Stimmen dafür, 3 Gegenstimmen

Verwaltung: Hhst. 4000.414/434/444, Reduzierung des Ansatzes auf insgesamt 15.000,-- € (Kostenersatz an die Stadt Ahrensburg).

Beschluss: einstimmig

Vorsitzender: Hhst. 4515.59000, Erhöhung des Ansatzes von 200,-- € auf 300,-- €.

Beschluss: 3 Stimmen dafür, 4 Gegenstimmen (Antrag ist abgelehnt)

Verwaltung: Hhst. 4415.520/562/572/650/652, Einrichtung eines neuen Deckungsringes für den Bereich der sonstigen Jugendarbeit.

Beschluss: einstimmig

Vorsitzender: Hhst. 4640.520000, Erhöhung des Ansatzes von 5.000,-- € auf 6.000,-- €. Ein Betrag von 1.000,-- € ist mit einem Sperrvermerk zu versehen, über deren Aufhebung der Hauptausschuss entscheidet.

Vorsitzender: Hhst. 4641.520000, Erhöhung des Ansatzes von 8.000,-- € auf 9.000,-- €. Ein Betrag von 1.000,-- € ist mit einem Sperrvermerk zu versehen, über deren Aufhebung der Hauptausschuss entscheidet.

Diesen Anträgen wird ohne Abstimmung einvernehmlich zugestimmt.

Vorsitzender: Hhst. 7800.50000, Reduzierung des Ansatzes von 35.000,-- € auf 30.000,-- € und Streichung des Sperrvermerkes.

Beschluss: einstimmig

Verwaltung: Hhst. 9000.83200, Erhöhung des Ansatzes auf 1.600.000,-- € (Erhöhung des Umlagesatzes für die Kreisumlage von 36,5 auf 37,25%).

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, stellt der Vorsitzende den Antrag, dem vorliegenden Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2007 zuzustimmen; dabei wird davon ausgegangen, dass weitere evtl. noch erforderliche Ansatzveränderungen durch die Verwaltung vorgenommen werden.

Beschluss: 6 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme

Bei der Beratung über den Entwurf des Vermögenshaushaltes 2007 ergibt sich eine Frage zu dem Sperrvermerk bei der Hhst. 2110.95100, ob dieser Vermerk sich möglicherweise negativ auf die Förderung auswirken könnte; eine inzwischen erfolgte Nachfrage beim Fachdienst Schule des Kreises OD hat ergeben, dass dies nicht der Fall ist.

Zur Hhst. 4700.98700 wird kein Antrag gestellt, Mittel für den Ausbau von Wegen auf dem Friedhof bereitzustellen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, stellt der Vorsitzende den Antrag, dem vorliegenden Entwurf des Vermögenshaushaltes 2007 zuzustimmen; dabei wird davon ausgegangen, dass weitere evtl. noch erforderliche Ansatzveränderungen durch die Verwaltung vorgenommen werden.

Beschluss: 6 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme

Unter Berücksichtigung der noch erforderlichen Änderungen stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu empfehlen:

Die im Entwurf vorliegende und als Anlage zur Niederschrift beigefügte Haushaltssatzung 2007 wird als Satzung beschlossen.

Beschluss: 6 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme

Zu TOP 3 – Investitions- und Finanzplan 2006 – 2010

Unter Berücksichtigung der noch erforderlichen Änderungen stellt der Vorsitzende den Antrag, der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der im Entwurf vorliegende Investitions- und Finanzplan für die Jahre 2006 – 2010 wird beschlossen.

Beschluss: einstimmig

Ausschussvorsitzender

Protokollführer